

# BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz  
Dienstag, 31. März 2026, 11 Uhr

## SEX WORK

Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit  
2. April – 25. Oktober 2026

Die Geschichte der Sexarbeit lässt sich von weit vor der Antike bis in die Gegenwart verfolgen. Welches Menschenbild die Zeit prägte, welche Werte galten und wer Macht ausübte, lässt sich auch daran ablesen, wie mit Sexarbeit umgegangen wurde. Sie bedeutete in manchen Zeiten für Frauen eine von wenigen Möglichkeiten, selbständig Einkommen zu generieren. Ihre Geschichte wurde bislang meist aus einer Außenperspektive erzählt. *SEX WORK* erzählt diese Geschichte anders: Gemeinsam mit einem Kollektiv forschender Sexarbeiter\*innen wird in der Bundeskunsthalle Kunst, Kulturgeschichte und Archivmaterial präsentiert, orientiert an einem zentralen Prinzip: Nichts über uns ohne uns!

Die Ausstellung setzt Schlaglichter auf Kunst- und Kulturgeschichte ebenso wie auf gesellschaftspolitische Themen der Gegenwart. In der bildenden Kunst spielten Hetären, Dirnen, Kurtisanen und Nackttänzerinnen lange Zeit vorrangig eine motivische Rolle, wurden allenfalls als Musen wahrgenommen. Dass Sexarbeiter\*innen auch eine schöpferische, künstlerische Rolle einnehmen, ist eine Perspektive, die hier auch sichtbar gemacht wird.

Die Ausstellung lädt dazu ein, historische und aktuelle Einblicke in die Sexarbeit zu nehmen und neue Perspektiven auf ein von Vorurteilen und Tabus geprägtes Thema zu gewinnen.

**Zur Medienkonferenz am Dienstag, 31. März 2026, um 11 Uhr  
laden wir Sie herzlich in das Forum der Bundeskunsthalle ein.**  
Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

### Es sprechen:

- Eva Kraus, Intendantin
- Johanna Adam, Kuratorin
- Objects of Desire, Kurator\*in
- Sven Bergmann, Pressesprecher

Bitte akkreditieren Sie sich per E-Mail: [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de)

Interviewwünsche und Drehanfragen richten Sie bitte per Email an [presse@bundeskunsthalle.de](mailto:presse@bundeskunsthalle.de) oder auch telefonisch an Angelica Francke unter +49 228 9171–289.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie unter [www.bundeskunsthalle.de/presse](http://www.bundeskunsthalle.de/presse)

Kunst- und Ausstellungshalle  
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4  
53113 Bonn  
T +49 228 9171-0  
F +49 228 234154  
[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

Geschäftsführung  
Dr. Eva-Christina Kraus  
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums  
Ingo Mix

HRB Nr. 5096  
Amtsgericht Bonn  
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971  
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00  
Deutsche Bank Bonn  
BLZ 380 700 59  
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00  
BIC DEUT DE 380



Wir freuen uns auf Ihre Akkreditierung und Ihr Kommen!

Sven Bergmann  
*Pressesprecher / Stabsstelle der Geschäftsführung*  
T +49 228 9171–205  
[sven.bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:sven.bergmann@bundeskunsthalle.de)

*Sex Work. Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit* ist eine Weiterentwicklung der Ausstellung  
*With Legs Wide Open – Ein Hurenritt durch die Geschichte*, Schwules Museum Berlin, 2024

Medienpartner

**monopol**  
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

**arte**

Kulturpartner

**WDR 3**